

An die Vorsitzende

des Regionalausschusses
Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Fr. Elisabeth Voet van Vormizeele

DIE LINKE-Fraktion
Gruppe PIRATEN

Hamburg, 17. April 2015

Antrag: Verkehrsplanungen Dulsberg – Linie 36 durch die Krausestraße / Einfachere Querung der Straßburger Straße für Radfahrende

Wie eine Anfrage des Bürgerschafts-Abgeordneten Dr. Till Steffen im Februar (Drucksache 20/13398) ergab, soll mit dem Ausbau der Straßburger Straße sowie der Kreuzung Krausestraße / Dehnhaide / Straßburger Straße noch in diesem Jahr begonnen werden. Es sind bisher noch keine Pläne öffentlich vorgestellt worden. Es erscheint uns auf Grund des Zeitplans daher notwendig, schon vor der Vorstellung der Planungen Vorschläge einzubringen, die im Hinblick auf die übergeordnete Verkehrsplanung auf dem Dulsberg wichtig sind.

Die Schnellbus-Linie 36 verläuft durch die Dithmarscher Straße; diese soll in den kommenden Jahren begrüßenswerter Weise in eine Tempo-30-Zone gewandelt werden. Hierbei erscheint es sinnvoll, die 36 zwischen S-Friedrichsberg und Straßburger Straße durch die Krausestraße zu leiten. Eine Verlegung der 36 würde durch die Einrichtung eines dedizierten Rechtsabbiegers von der Krausestraße in die Straßburger Straße noch gefördert.

Wie zudem teilweise über die Vorstellung der Grünflächenplanung des Mittelstreifens der Straßburger Straße im Stadtteilrat Dulsberg durchgedrungen ist, soll aus Richtung Nordschleswiger Straße kommend auf der Straßburger Straße ein Linksabbieger für den Busverkehr in die Dithmarscher Straße eingerichtet werden. Dies führt dazu, dass der Radverkehr aus der Dithmarscher Straße nicht wie bisher einfach die Straßburger Straße nach Norden queren kann, um dann Richtung Dehnhaide oder in Richtung Alter Teichweg zu fahren. Stattdessen sollen Radfahrende die Dithmarscher Straße queren und die Fußgängerampel über die Straßburger Straße nutzen oder einen Umweg über die Ampel am Straßburger Platz vollziehen. Beides ist viel zu unpraktikabel. Zudem ist der Linksabbieger nicht mehr notwendig, sollte der Busverkehr in die Krausestraße verlegt werden.

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg möge daher beschließen:

1. Die Vorsitzende des Regionalausschusses möge sich bei der ausführenden BWVI dafür einsetzen, dass eine eigenständige Rechtsabbiegespur von der Krausestraße in die Straßburger Straße eingerichtet wird.
2. Die Vorsitzende des Regionalausschusses möge sich bei der ausführenden BWVI dafür einsetzen, dass die Linksabbiegespur für den Busverkehr von der Straßburger Straße in die Dithmarscher Straße eingespart wird und dass eine bequeme Querungsmöglichkeit über die Straßburger Straße für den Radverkehr aus der Dithmarscher Straße heraus ermöglicht wird.